

Helfen Sie Kindern und Jugendlichen in Belarus!

Spendenaufruf für Behindertenheime in Belarus

Sehr geehrte ND-LeserInnen, wir sind ein ehrenamtlich tätiger Verein, der Projekte in Belarus unterstützt und auch eigene Projekte in Minsk und Umgebung organisiert und durchführt. Ein Beispiel sind unsere Sommerlager. Diese werden seit vielen Jahren mit Unterstützung der Freiwilligen der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF) durchgeführt und bieten den Bewohnern der Behindertenheime einen Lichtblick, denn meist leben sie unter schlech-

Beiträge auf dieser Seite sind keine redaktionellen Meinungsäußerungen. Die Redaktion behält sich das Recht Sinn wahrender Kürzungen vor. Auch E-Mails können nur bei Angabe des vollständigen Namens und der Ortsangabe berücksichtigt werden.

ten Bedingungen und haben kaum eine Möglichkeit, diese Heime zu verlassen.

Leider fehlen uns in diesem Jahr die finanziellen Mittel. Dies ist besonders vor dem Hintergrund sehr bedauerlich, dass zwei der größten Unglücke, die dem belarussischen Volk widerfahren sind, in diesem Jahr ein rundes Jubiläum begehen: 70 Jahre ist es her, dass Nazi-Deutschland die Sowjetunion überfallen hat und damit Leid und Tod über die slawischen Völker brachte. Die Annexion von Belarus brachte auch das Euthanasie-Programm zur Vernichtung »Lebensunwerten Lebens« nach Belarus. Heinrich Himmler persönlich besuchte im August 1941 (also genau 70 Jahre vor der Durchführung unseres diesjährigen Sommerlagers) das Heim in Novinki, um die Tötung der Bewohner anzuordnen. Angesichts des Supergaus in Ja-

pans Atomkraftwerk Fukushima in Folge des verheerenden Erdbebens im März erhält der 25. Jahrestag der Reaktorkatastrophe im ukrainischen Atomkraftwerk Tschernobyl eine neue Brisanz. Damals wurden weite Teile im Süden von Belarus so stark verstrahlt, dass sie unbewohnbar wurden. Im Anschluss kam es vermehrt zu Missbildungen bei Neugeborenen. Die Folgen sind in Belarus bis heute zu beobachten.

Helfen Sie uns, das Leben der belarussischen Menschen mit Behinderungen ein kleines bisschen schöner zu gestalten und ein Zeichen zu setzen, die Fehler der Vergangenheit nicht zu vergessen und ihnen ein menschlicheres Miteinander entgegenzustellen.

Unterstützen Sie die Arbeit mit einer allgemeinen Spende an unseren Verein oder helfen Sie direkt bei der Realisierung der Ferien-

freizeiten mit, indem sie die Patenschaft für einen Teilnehmer übernehmen.

Eine Patenschaft für ein Kind oder einen Erwachsenen können Sie für 27,81 bzw. 29,57 Euro pro Tag übernehmen, oder Sie finanzieren für 222,50 bzw. 230,57 Euro den ganzen Aufenthalt der Person. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Unser Spendenkonto:
Kontoinhaber: Kanikuli e.V.
Kontonummer: 4018459600
BLZ: 430 609 67
GLS Gemeinschaftsbank

Weitere Informationen zur Patenschaft und unseren Projekten erhalten Sie auf unserer Homepage: www.kanikuliev.de. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Sebastian Dolsdorf
(1. Vorsitzender)